



Fachbereich Gesundheit, Team Hygiene und Umweltmedizin

Merkblatt zum Tripper (Gonorrhoe)

Tripper, auch Gonorrhoe genannt, ist eine der bekanntesten sexuell übertragbare Erkrankung. Die Erreger des Trippers sind Bakterien *Neisseria gonorrhoeae*, auch Gonokokken genannt.

Wie äußert sich die Erkrankung?

Beschwerden treten meist schon nach wenigen Tagen auf, können aber insbesondere bei Frauen häufig fehlen.

Je nach Ort der Ansteckung können auftreten:

- Brennen beim Wasserlassen
- Eitriger Ausfluss aus der Scheide oder Harnröhre
- eitriger, evtl. blutiger Ausfluss aus dem Darm
- eitriges Bindehautentzündung
- Störungen der Regelblutung
- unspezifische Symptome im Hals/Rachen (Halsschmerzen, übler Geschmack)

später:

- Fieber
- starke Schmerzen im Unterleib (Frau)
- Schmerzen und Schwellung des Hodens
- Gelenkentzündungen

Wie wird die Erkrankung übertragen?

Der Erreger ist gegen Kälte und Trockenheit sehr empfindlich. Zur Ansteckung ist daher ein direkter Kontakt von Schleimhäuten oder Sekret erforderlich.

Folgende sexuelle Praktiken können ungeschützt (sowohl beim aktiven wie beim passivem Partner/in) zu einer Ansteckung führen:

- Vaginalverkehr
- Oralverkehr
- Analverkehr

Wie wird die Erkrankung nachgewiesen?

Der Erregernachweis erfolgt direkt vom Ort der Infektion mit Hilfe von Abstrichen, die nach Färbung im Mikroskop untersucht werden können. In den meisten Fällen wird jedoch ein spezieller Abstrich der Harnröhre oder des Gebärmutterhalses molekularbiologisch untersucht.

Wie wird die Erkrankung behandelt?

- Antibiotika nach ärztlicher Verschreibung, wobei die ausreichende Dauer und Dosierung des Medikamentes für den Erfolg entscheidend sind. Problematisch ist die derzeit die Zunahme von Resistenzen bei Gonokokken, sodass zahlreiche Antibiotika nicht mehr einsetzbar sind und zunehmend Resistenztestungen durchgeführt werden müssen.
- Mitbehandlung der Sexualpartner

Wie schütze ich mich und andere vor Ansteckung?

Korrektter Kondomgebrauch schützt vor der Ansteckung.

Gibt es eine Impfung?

Nein

Ist die Erkrankung meldepflichtig?

Nein

Individuelle Fragen sollten Sie mit Ihrem/r Hausarzt/ärztin besprechen.

Kontaktdaten Landkreis Heidekreis

Fachbereich Gesundheit

Dierkingstraße 19

29664 Walsrode

Tel. 05162 970 91-10

Fax 05162 970 91-36

gesundheitsamt@heidekreis.de